



Veranstungsbriefing

Glarner Gipfelhöhepunkte

Der Tödi ist ein gewaltiger Berg in einer wilden Ecke der Schweiz. Wirklich leichte Skirouten sucht man hier vergebens.

Web-Adresse dieser Veranstaltung:

https://www.bergfuehlung.de/de/mtermin/Glarner_Gipfelhoehepunkte

Ausdauer: ●●●●●
Können: ●●●●●
Preis: 480,00 EUR
Termine: derzeit keine
Gruppengröße: 4 bis 6 Personen

Der Tödi ist ein gewaltiger Berg in einer wilden Ecke der Schweiz. Steile, enge Schluchten und abweisende Felswände kennzeichnen die Region. Wirklich leichte Skirouten sucht man hier vergebens. Die Tour auf den aussichtsreichen Tödigipfel ist eine anstrengende Unternehmung, die mitten durch einen zerklüfteten Gletscherbruch führt. Vor dem Tödi besteigen wir aber noch den Gämshorn und Clariden. Ein weiterer Höhepunkt ist die Abfahrt durch das Teufelsjoch zurück auf den Urner Boden.

Teilnahmevoraussetzungen

Sie benötigen für alle unsere Veranstaltungen eine gute Gesundheit, körperliche und geistige Fitness sowie Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Sie betreiben den gewählten Sport regelmäßig.

Ausdauer:

Sie haben schon anspruchsvolle Ziele erreicht und wollen daran anknüpfen oder darüber hinauswachsen. Sie trainieren regelmäßig und gezielt, um sich für Ihr Hobby fit zu halten. Tagesleistung von 8-9 Stunden, Aufstiege bis 1.500 Höhenmeter.

Können:

Für die Tödi-Tour ist umfangreiche Skitourenenerfahrung und sehr sicheres Abfahren auch in schwierigem Schnee (oft windgepresst) notwendig. Auch das Gehen mit Steigeisen und der Umgang



mit dem Eispickel muss beherrscht werden. Sicheres Aufsteigen auch mit Harscheisen in hartem Firn

in ausgesetzten Lagen wird vorausgesetzt. Sichere Bergstemme und Parallelschwung in jedem Schnee sind Voraussetzung.

Risikohinweis

Bitte beachte, dass Bergsteigen auch bei größtmöglicher Sorgfalt durch Veranstalter und Bergführer Risiken birgt, die nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Bei dieser Tour besteht unter anderem die Gefahr von Lawinen und Verletzungen durch Stürze im unpräparierten Gelände.

Des Weiteren ist die Durchführung der Veranstaltung von den allgemeinen Bedingungen sowie vom Wetter abhängig. Diese Bedingungen können sich sehr kurzfristig ändern. Aus Sicherheitsgründen müssen wir uns vorbehalten, die Durchführung der Veranstaltung zu ändern oder sogar ganz abzusagen. Derartige Maßnahmen sind zu Deiner eigenen Sicherheit. Selbstverständlich ist unser Team stets bemüht, den Kurs wie geplant durchzuführen. Änderungen am ausgeschriebenen Programm werden nur vorgenommen, wenn keine anderweitigen Lösungen möglich sind.

Versicherungen

In dem vorliegenden Reisearrangement sind keine Versicherungen enthalten. Bitte Sorge selbst für ausreichenden Versicherungsschutz. Vor allem notwendig sind eine Auslandsreise-Krankenversicherung und eine Reiserücktrittskosten-Versicherung. Letztgenannte Versicherung übernimmt Deine Stornokosten, falls Du zum Beispiel wegen Krankheit kurzfristig absagen musst.

Verantwortung

Wir übernehmen mit nachhaltigen Reisekonzepten Verantwortung für unserer Natur und Umwelt. In diesem konkreten Fall bedeutet dies beispielsweise auf Tour die Meidung von sensiblen Lebensräumen und die Übernachtung in einer Alpenvereinshütte oder einem inhabergeführten Beherbergungsbetrieb.

Ablauf

- Tag 1: Am ersten Tag reisen wir bis 9 Uhr nach Urnerboden an. Dieses kleine Dorf erreicht man auf der Klausenpassstraße von Glarus her. Der Pass hat noch Wintersperre. Wir parken bei der Talstation der Seilbahn. Nach der Fahrt zum Fisetepass (2.036 m) beginnen wir unsere erste Tour zum Gemsfärenstock (2.972 m). Von hier fahren wir auf den Claridengletscher ab und



- hinüber zur gleichnamigen Hütte (2.453 m). (Gesamt ca. 4 Std., 1.000 Höhenmeter)
- Am zweiten Tag werden wir den Clariden (3.267 m) oder den Geisbützistock (2.720 m) besteigen bevor wir auf den "Oberen Sand" abfahren. Nun beginnt ein Aufstieg und eine Querung zur Fridolinshütte (2.111 m) hinüber, deren Ausgesetztheit sicheres Gehen auch bei tiefem Schnee oder sehr hartem Firn erfordert. (gesamt 5-6 bzw.4-5 Std., ca. 1.000 bzw. 500 Höhenmeter)
 - Der Anstieg zum Tödi beginnt sehr früh am dritten Tag. Wir queren zum Gletscher hinüber und legen schon bald das Seil an. Zwei Gletscherbrüche werden durchstiegen, wobei es unter Umständen notwendig wird, kurze Passagen die Skier am Rucksack zu tragen. Mit Steigeisen kommt man bei eisigen Verhältnissen besser voran. Dann können wir wieder entspannter die freien Gletscherflächen zum Gipfel hinaufziehen. Am höchsten Punkt (3.614 m) werden wir hoffentlich mit einem grandiosen Rundumblick belohnt. Die Abfahrt erfolgt entlang der Aufstiegsspur oder abseits, um die Gletscherbrüche zu umgehen. Die Szenerie - dominiert von der gewaltigen Steilwand des Bifertenstocks - ist absolut wild. Nochmals übernachten wir auf der Fridolinshütte. (gesamt ca. 8-9 Std., 1.500 Höhenmeter)
 - Am vierten Tag geht es zurück über "Ober Sand" zum Teufelsjoch (2.919 m). Nach einer kurzen spannenden Abseilstelle oder einem steilen Abstieg entlang von Ketten erwartet uns eine traumhafte, steile Abfahrt, die ihresgleichen sucht. Nach ca. 1.600 m Abfahrt erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. (gesamt ca. 5-6 Std., 1.100 Höhenmeter)

Enthaltene Leistungen

- Führung und Betreuung durch Bergführer

Benötigte Ausrüstung

- Wasserdichte Jacke
- Winddichte Hose (z. B. Softshellhose)
- Dünne Isolierjacke (Wolle, Synthetik, Daune)
- Fleecejacke (Synthetik, Merino)
- Thermounterwäsche (Merino, Synthetik)
- Handschuhe (1x dick + 1x dünn)
- Mütze (gegen Kälte) + Schirmmütze (gegen Sonne)
- Wechselwäsche für abends (minimal wegen Gewicht)
- Tourenski, Steigfelle, Harscheisen
- Skitourenstiefel oder Freeridestiefel
- Lawinenverschütteten-Suchgerät, Schaufel, Sonde
- Rucksack oder Lawinen-Airbag-System ca. 30 Liter
- Teleskopstöcke mit großen Tellern (min. 7 cm)
- Skibrille
- Skihelm (falls gewünscht)



- Anseilgurt
- 2 Safelock Karabiner
- 2 Normalkarabiner
- Bandschlingen (1x 120 cm + 1x 60 cm)
- Steigeisen mit Antistollplatten (auf Schuhe angepasst)
- Reepschnüre 5 mm (4m, 2m, 1m je 1x)
- Eisschraube (falls vorhanden)
- Eispickel
- Starke Sonnencreme und Lippenchutz (min. LSF 30)
- Sportsonnenbrille mit guter Abdeckung der Augen
- Waschzeug mini (keine Duschköglichkeit)
- Trinkflasche
- Thermosflasche
- Brotzeit, Riegel, Schokolade...
- Hüttenschlafsack
- Stirnlampe
- Rucksackapotheke
- Biwaksack
- evtl. DAV-Ausweis o.ä.
- Bargeld in Landeswährung (Kartenzahlung ist oft nicht möglich)

Du hast Fragen?

Du erreichst uns per E-Mail unter info@bergfuehlung.de sowie telefonisch unter 0178 / 844 93 17.